

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Citronet

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00393

Seite 1 von 9

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Citronet

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Gewerbliche Verwendung von Reinigungsmitteln (HANDGESCHIRRSPÜLMITTEL normale Flüssigkeit/Flüssigkonzentrat)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: vanBaerle  
 Strasse: Schützenmattstrasse 21  
 Ort: CH-4142 Münchenstein  
 Telefon: 0041 61 415 91 11 Telefax: 0041 61 415 92 22  
 E-Mail (Ansprechpartner): vanbaerle@vanbaerle.ch  
 Auskunftgebender Bereich: Gefahrgutbeauftragter / 0041 61 415 91 11  
1.4. Notrufnummer: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum 145 (international 0041 44 251 51 51)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der VO (EG) 1272/2008 vorgenommen.

2.2. Kennzeichnungselemente

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



## Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

## Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

## Chemische Charakterisierung

Wässrige, pH-neutrale Tensid-Lösung

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Citronet

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00393

Seite 2 von 9

## Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
68891-38-3	Alkohole C12-14-ethersulfat Natriumsalz			5 - < 10 %
	500-234-8		01-2119488639-16	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412			
85586-07-8	Natriumlaurylsulphat			1 - < 5 %
	287-809-4		01-2119489463-28	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412			
110615-47-9	C10-16 Alkylpolyglycoside			1 - < 5 %
	600-975-8		01-2119489418-23	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, < 5 % amphotere Tenside, Duftstoffe (Limonene), Konservierungsmittel (2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**Allgemeine Hinweise**

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizzungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel**Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Citronet**

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00393

Seite 3 von 9

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Zusätzliche Hinweise**

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Vorsicht bei der Verwendung von Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrern).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht mischen mit anderen Chemikalien. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht: Brennbar, Explosionsfähig.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.  
Schützen gegen: Frost, Hitze. Zersetzung bei längerer Lichteinwirkung möglich.  
Lagerstabilität 24 Monate.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nur für gewerbliche Verbraucher. Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

## Citronet

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00393

Seite 4 von 9

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemassnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden. (DIN EN 374)  
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk  
Dicke des Handschuhmaterials >= 0,4 mm  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >= 480 min  
Die Tragezeitbegrenzungen gemäss Herstellerangabe sind zu beachten.

**Körperschutz**

Chemieübliche Arbeitskleidung

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Massnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig, hochviskos  
Farbe: farblos  
Geruch: nach: Zitrone

**Prüfnorm**

pH-Wert (bei 20 °C): 7

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: 0 °C  
Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C  
Flammpunkt: nicht bestimmt

**Explosionsgefahren**

Nicht explosionsgefährlich.

Zündtemperatur: nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: 23.3 hPa  
(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C): 1.027 g/cm³

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

Dyn. Viskosität: 250 mPa·s  
(bei 20 °C)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Citronet

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00393

Seite 5 von 9

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: Frost, Hitze.

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

keine

**10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
68891-38-3	Alkohole C12-14-ethersulfat Natriumsalz			
	oral	LD50 mg/kg	> 2000 - 5000 Ratte	Hersteller
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg Ratte	Hersteller
85586-07-8	Natriumlaurylsulphat			
	oral	LD50 1800 mg/kg	Ratte	Hersteller
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Hersteller
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 > 50 mg/l	Ratte	Hersteller
110615-47-9	C10-16 Alkylpolyglycoside			
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Hersteller
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Hersteller

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Citronet

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00393

Seite 6 von 9

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
68891-38-3	Alkohole C12-14-ethersulfat Natriumsalz				
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 1 - 10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	Hersteller
	Akute Algrentoxizität	ErC50 > 10 - 100 mg/l		Desmodesmus subspicatus.	Hersteller
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1 - 10 mg/l	48 h	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	Hersteller
	Fischtoxizität	NOEC 0.14 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Hersteller
	Crustaceatoxizität	NOEC 0.27 mg/l	21 d	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	Hersteller
85586-07-8	Natriumlaurylsulphat				
	Akute Fischtoxizität	LC50 1.3 mg/l	96 h	Fische	Hersteller
	Akute Algrentoxizität	ErC50 20 mg/l	72 h	Algen	Hersteller
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2.8 mg/l	48 h	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	Hersteller
	Akute Bakterientoxizität	(680 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	Hersteller
110615-47-9	C10-16 Alkylpolyglycoside				
	Akute Fischtoxizität	LC50 2.95 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	Hersteller
	Akute Algrentoxizität	ErC50 12.5 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	Hersteller
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 7 mg/l	48 h	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	Hersteller
	Fischtoxizität	NOEC 1.8 mg/l	28 d	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	Hersteller
	Crustaceatoxizität	NOEC 1.76 mg/l	21 d	Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)	Hersteller

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
68891-38-3	Bewertung				
68891-38-3	Alkohole C12-14-ethersulfat Natriumsalz	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	> 70 %	28	Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
110615-47-9	C10-16 Alkylpolyglycoside				
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E; BSB (% des ThSB).	88 %	28	Hersteller	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
	OECD 303/ EEC 92/69/V, C10; DOC-Abnahme.	> 99.4	28	Hersteller	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				

## Citronet

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00393

Seite 7 von 9

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

**Weitere Hinweise**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Abfallschlüssel Produkt**

200129 Siedlungsabfälle und siedlungsabfallähnliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe (Haushaltabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelte Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 01 fallen); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
Sonderabfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschiffstransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschiffstransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Luftransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Citronet

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00393

Seite 8 von 9

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

**Nationale Vorschriften**

VOC-Anteil (VOCV): 0.1 %

**Zusätzliche Hinweise**

CH: Unterliegt nicht der StörfallVO.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Citronet

Überarbeitet am: 01.01.2017

Materialnummer: PT-00393

Seite 9 von 9

## Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	SU main	SU	PC	PROC	ERC	AC	Spezifikation
1	Wasch- und Reinigungsmittel (einschliesslich Produkte auf Lösungsmittelbasis)	22	20	35	-	-	30	

SU main: Hauptanwendergruppen

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*